Der Trainingsraum

(Konzept der CERS+ in Gau-Algesheim)

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	S. 3
2.	Schuleigene Anlässe für den Trainingsraum	S. 4
3.	Prozedere in der Klasse	S. 4 - 5
4.	Prozedere im Trainingsraum	S. 5
5.	Bedingungen für die Rückkehr in den Unterricht	S. 5
6.	Konsequenzen des Trainingsraumbesuches	S. 6
7.	Ablaufskizze	S. 8
8.	Anlage	S. 9 – 14

1. Einleitung

„Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen.
Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.
Jede/r muss stets die Rechte der anderen respektieren."

Die Einführung eines Trainingsraumes an der Christian-Erbach-Realschule plus dient der Erweiterung des an unserer Schule bereits eingeführten Konzeptes „Handeln aber sicher". Die Trainingsraum-Methode soll gewährleisten, dass die oben genannten Rechte einer jeden Schülerin / eines jeden Schülers und auch jeder Lehrkraft gewahrt werden.

Die Trainingsraum-Methode wurde bereits 1994 in den USA entwickelt und für deutsche Schulen verändert und angepasst. Mittlerweise findet diese Methode schulformübergreifend bereits in vielen Schulen Anwendung. Mit Hilfe der Trainingsraummethode wird die Eigenverantwortung von Schülerinnen und Schülern gestärkt sowie ihre Fähigkeit, das eigene Verhalten so auszurichten, dass es die oben aufgeführten Rechte anderer nicht verletzt. Die Schülerinnen und Schüler lernen sich selbst für einen störungsfreien Unterricht verantwortlich zu fühlen (vgl.Bründel / Simon, 2013, S.10).

Das erste und wesentliche Ziel der Methode besteht darin, die lernbereiten Schüler/innen zu schützen und ihnen ungestörten und qualitativ guten Unterricht zu ermöglichen. Das zweite Ziel besteht darin, häufig störenden Schüler/innen Hilfen anzubieten, damit sie ihr Sozialverhalten verbessern und die notwendigen sozialen Schlüsselqualifikationen erwerben können (vgl.http://www.trainingsraum.de/das_programm.html, 11.04.16).

Der Trainingsraum an unserer Schule wird während des Schulvormittages in der Mensa integriert. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht stören und sich nicht an die geltenden Regeln halten wollen oder können, werden von der jeweiligen Lehrkraft aufgefordert, diesen Raum aufzusuchen. Der Trainingsraum ist während der betreffenden Zeiten von einer Lehrkraft besetzt. Die Trainingsraumlehrkräfte sind für diejenigen Schülerinnen und Schülern da, die sich für den Trainingsraum entschieden haben und damit zeigen, dass sie Hilfe und Unterstützung brauchen, weil sie sich offensichtlich nicht an die Regeln halten können. Der Trainingsraum ist ein Ort, an dem Unterricht in anderer Form stattfindet, nämlich ein vertieftes Nachdenken über das eigene Verhalten (vgl.www.trainingsraum-methode.de, 11.04.2016). Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit in Ruhe den ihnen bereits bekannten Besinnungsbogen auszufüllen und in einem gemeinsamen Gespräch mit der anwesenden Lehrkraft einen Plan zu entwickeln, wie sie / er es schaffen kann, ohne weitere Störung am Unterricht teilzunehmen und sich auch zukünftig besser an die Regeln halten zu können.

2. Schuleigene Anlässe für den Besuch des Trainingsraums

Massive Unterrichtsstörungen, die das Lernen und Unterrichten verhindern.

- Bewusste Provokationen
- Beleidigungen
- Gewaltanwendungen / Beschädigungen
- Ignorieren von Anweisungen / Wünschen
- …

→ *siehe Anlage **„Zuweisung in den Trainingsraum"***

3. Prozedere in der Klasse

Allgemein gilt: insgesamt **3 Ermahnungen / Verwarnungen,**
dann die Zuweisung in den Trainingsraum

• 1. Ermahnung	Name an die Tafel
• 2. + 3. Ermahnung	Strich hinter dem Namen
• 4. Ermahnung	Gang in den Trainingsraum mit Arbeitsmaterialien

→ Somit hat sich der Schüler / die Schülerin mehr oder weniger selbst entschieden, in den TR zu gehen.

Wichtig!!
Die Zuweisung wird im Klassenbuch vermerkt!

Achtung!

Der Schüler wird **sofort und ohne Verwarnung** in den TR geschickt bei:

- Massive Beleidigung
- Handgreiflichkeiten / Gewaltanwendungen
- Beschädigung fremden Eigentums

Ausnahme:

Sollte der Schüler / die Schülerin den Gang in den TR verweigern, wird durch den Klassensprecher oder einen anderen Schüler die Schulleitung gerufen, die diesen mit in den TR nimmt.

Sollte im Notfall die Schulleitung nicht verfügbar sein, werden die Eltern sofort telefonisch benachrichtigt und er muss abgeholt werden.

→ *Siehe Anlage* ***„Benachrichtigung der Schulleitung über das Sekretariat"***

Sollte der Schüler am selben Tag erneut in den TR müssen, muss er sofort abgeholt werden, da er an diesem Tag nicht in der Lage ist, am Unterricht teilzunehmen.

4. Prozedere im Trainingsraum

1. Anklopfen
2. Begrüßung / Abholung an der Tür durch die Lehrkraft (kurze Einweisung)
3. Abgabe der Zuweisung
4. Lehrkraft weist dem Schüler den Platz zu
5. Reflexionsphase des Schülers: Ausfüllen des Besinnungsbogens
6. Gespräch über Ergebnisse der Reflexionsphase
7. Verabschiedung und Rückkehr in die Klasse
   → Kopie des Besinnungsbogens dem Schüler / der Schülerin mitgeben und das Original in den Dokumentationsordner abheften
8. Rückgabe des vollständig unterschriebenen Besinnungsbogens an die Klassenlehrkräfte

5. Bedingungen für die Rückkehr in den Unterricht

Der Schüler / die Schülerin bearbeitet den Besinnungsbogen sinnvoll.
Der Schüler / die Schülerin reflektiert sein / ihr Verhalten.
Ein zielführendes Gespräch zwischen Lehrkraft und Schüler kann geführt werden.

Bei Verweigerung greifen die flankierenden Maßnahmen.

6. Konsequenzen des Trainingsraumbesuches

1. Mal: Mitgabe der Kopie des Besinnungsbogen an die Eltern zum Unterschreiben

2. Mal: Mitgabe der Kopie des Besinnungsbogen an die Eltern zum Unterschreiben

3. Mal: Mitgabe der Kopie des Besinnungsbogen

mit Einladung an die Eltern zum Gespräch
(Eltern, Kind, Klassenleiter und / oder Fachlehrer)

→ wenn der Aufenthalt im TR immer in den Stunden einer Lehrkraft erfolgt, sollte diese an dem Gespräch teilnehmen

4. Mal: Mitgabe der Kopie des Besinnungsbogen zum Unterschreiben

mit Brief an die Eltern mit der **Androhung einer Klassenkonferenz** und **Einladung zu einem pädagogischen Gespräch**
(Eltern, Kind, Klassenleitung und Schulsozialarbeit)

5. Mal: Mitgabe der Kopie des Besinnungsbogen zum Unterschreiben

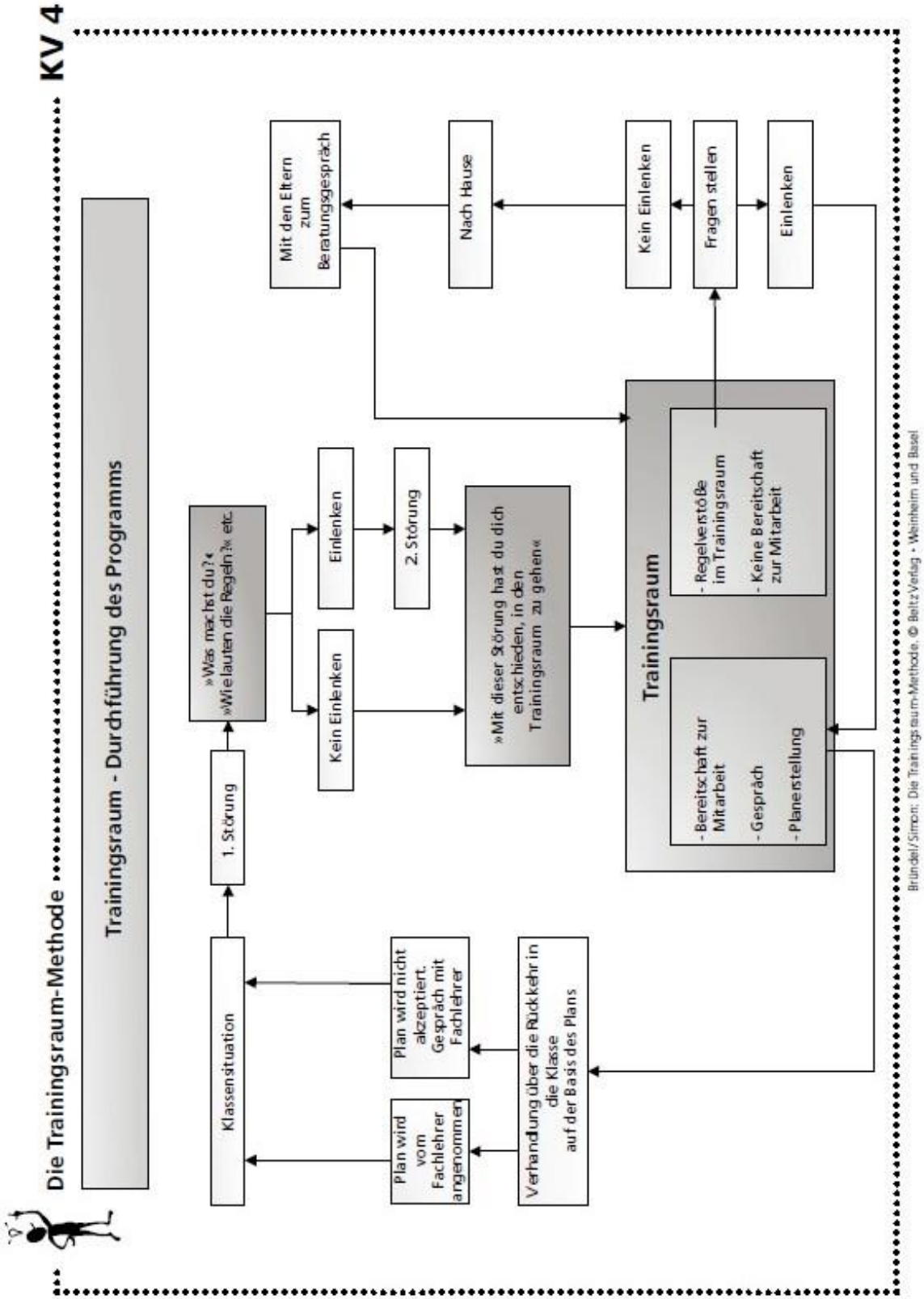
mit Brief an die Eltern mit Termin der Klassenkonferenz

→ Maßnahmenkatalog ÜSchO (§ 95 – 100)

7. Ergänzungen

Das Konzept „Handeln aber sicher" gilt weiterhin und wird durch den „Trainingsraum" erweitert.

8. Ablaufskizze



9. Anlagen

Zuweisung in den Trainingsraum

Schüler/in:_____ **Klasse:**_____

Verstöße gegen die Klassenregeln
(bitte 1. und 2. Störung kennzeichnen)

- ❑ ruft unpassende Bemerkungen in die Klasse
- ❑ stört durch undisziplinierte Geräusche
- ❑ stört durch ständiges Lachen
- ❑ wirft mit Papier oder anderen Gegenstände

- ❑ läuft durch die Klasse
- ❑ beschäftigt sich mit anderen Dingen
- ❑ stört durch Reden mit Mitschüler/innen
- ❑ stört Mitschüler/innen beim Arbeiten

- ❑ nimmt Mitschüler/innen Unterrichtsmaterialien weg
- ❑ streitet während des Unterrichts mir Mitschüler/innen
- ❑ beleidigt/beschimpft Mitschüler/innen
- ❑ schlägt/schubst Mitschüler/innen

- ❑ kommt unentschuldigt verspätet in den Unterricht
- ❑ verhält sich bei Ermahnung uneinsichtig/unangemessen/unverschämt
- ❑ widersetzt sich den Anweisungen
- ❑ provoziert Mitschüler/ Mitschülerinnen/ Lehrkraft

- ❑ _____

Weitere Verstöße nach der Entscheidung des Schülers/der Schülerin, den Klassenraum zu verlassen:

- ❑ weigert sich, in den Trainingsraum zu gehen
- ❑_____

Lehrer/in: _____ Datum: _____ Stunde: _____ Zeit: _____

Besinnungsbogen

Name:_____ Klasse:_____ Datum:_____

Lehrer:_____ Stunde:_____ Fach:_____

War mir bewusst, dass ich beim nächsten Regelverstoß in den TR gehen muss? Ja ❑ Nein ❑

1. Warum wurde ich in den Trainingsraum geschickt? Schildere ausführlich was vorgefallen ist:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

2. Was hat an meinem Verhalten gestört?

_____
_____
_____

3. Wen habe ich gestört?

_____
_____

4. Was werde ich in Zukunft besser machen?

_____
_____
_____

5. Wer kann mir dabei helfen?

_____

6. Wen frage ich nach versäumten Unterrichtsstoff und Hausaufgaben?

_____

7. Reflexionsgespräch mit dem TR-Lehrer

Vereinbarung:

Ich möchte wieder im Klassenverband lernen und mein Recht auf störungsfreien Unterricht wahrnehmen.

Ich verpflichte mich, die Regeln einzuhalten!

*Unterschrift:*_____ *Klasse:*_____

Es ist in diesem Halbjahr dein_____. Besuch im Trainingsraum.

Unterschriften: _____ _____

TR-Lehrkraft Erziehungsberechtigte/r

Dein **Rückgabetermin** des Besinnungsbogens ist der: _____

Rückgabe erfolgte am: _____

Benachrichtigung der Schulleitung
über das Sekretariat

Der Schüler / die Schülerin....., Klasse.....,
weigert sich in den Trainingsraum zu gehen. Bitte kommen Sie in den Raum.....

Datum: ..... Zeit: ..... Unterschrift : .....

Anmerkung des Sekretariats:

Die Schulleitung ist zurzeit nicht verfügbar. Die Eltern wurden telefonisch benachrichtigt.
Der Schüler / die Schülerin wird um ..... Uhr von ..... abgeholt.

Dokumentationsbogen – Trainingsraum

Name des Schülers	Datum	Klasse	Lehrkraft	Grund des Besuchs	Kenntnisnahme Eltern